

ZBA - Abklärungsstelle zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Hirnverletzungen oder anderen neurologischen Erkrankungen

Priska Fritsche

Fachpsychologin für Laufbahn- und Personalpsychologie FSP

Leiterin ZBA

Programm

- Vorstellen ZBA
- Abklärungsaufgaben
- Fallbeispiele
- Anschlusslösungen

Programm

- **Vorstellen ZBA**
- Abklärungsaufgaben
- Fallbeispiele
- Anschlusslösungen

Allgemeines zum ZBA

- Rehabilitationskonzept Luzerner Kantonsspital
- Trägerschaft Stiftung Rast
- Auftraggeber mehrheitlich Invalidenversicherung
- Tarifvertrag
- Zuweisungen aus der ganzen Deutschschweiz
- Personen zwischen 16 und 61
- ohne Ausbildung bis Hochschule

Infrastruktur und Team



- 23 Abklärungsplätze
- 8 Berufsabklärer/-innen
- ca. 85 Rehabilitanden / Jahr



Medizin im ZBA

- Konsiliarärztlicher Dienst
 - Neuropsychologie
- => interdisziplinäre Fallbesprechungen
-
- Ergonomie am Arbeitsplatz
 - Therapien

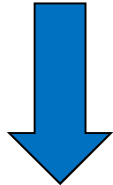
Aufbauendes Rehabilitationskonzept

Integrationsmassnahmen



Sozial-berufliche Rehabilitation
Aufbau Belastbarkeit, Motivation
und Selbstvertrauen
3-6 Monate

Berufliche Abklärung Vorbereitung auf den 1. AM



Berufliche Rehabilitation
Abklärung und Aufbau Leistung
3-6 Monate

Job Coaching

Berufliche Eingliederung
Begleitung während Arbeitseinsatz
3-6-12 Monate

Die häufigsten Diagnosen

- **Hirnschlag (Infarkt / Blutung)** 2018: 45 %
- **Schädelhirntrauma** 2018: 25 %
- **Multiple Sklerose** 2018: 9 %
- **Epilepsie** 2018: 9 %
- **Hirntumor** 2018: 5 %
- **Diffuse Hirnschädigung** 2018: 2 %
- **Frühkindliche Hirnschädigung (POS, ADHS, CP)** 2018: 2 %

- **nicht neurologische Ursachen** 2018: 3 %

Typische Folgen von Hirnverletzungen

Häufig beeinträchtigte Funktionen in der beruflichen Rehabilitation

- **Bewegungsstörungen** z. B. Halbseitenlähmungen
- **Sinnesschädigungen** z. B. Sehstörungen
Hörstörungen
Sensibilitätsstörungen
- **Mentale Störungen** z. B. erhöhte Ermüdbarkeit
verlangsamte Verhaltensweise
- **Neuropsychische Störungen** z. B. exekutive Dysfunktionen
- **Emotionale Dysfunktionen** z. B. mangelnde Kontrolle

Programm

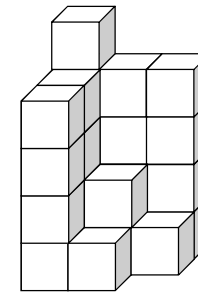
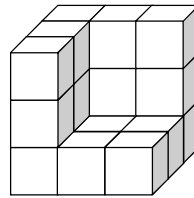
- Vorstellen ZBA
- **Abklärungsaufgaben**
- Fallbeispiele
- Anschlusslösungen

Standardisierte Büroabklärungsaufgaben

- Zahlenreihen

5 8 11 14 17 20 ?

- Würfel zählen



- Postleitzahlen zuordnen

- Daten sortieren

- Rechnen



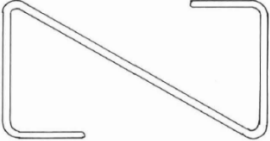
$$45 \times 45 = ?$$

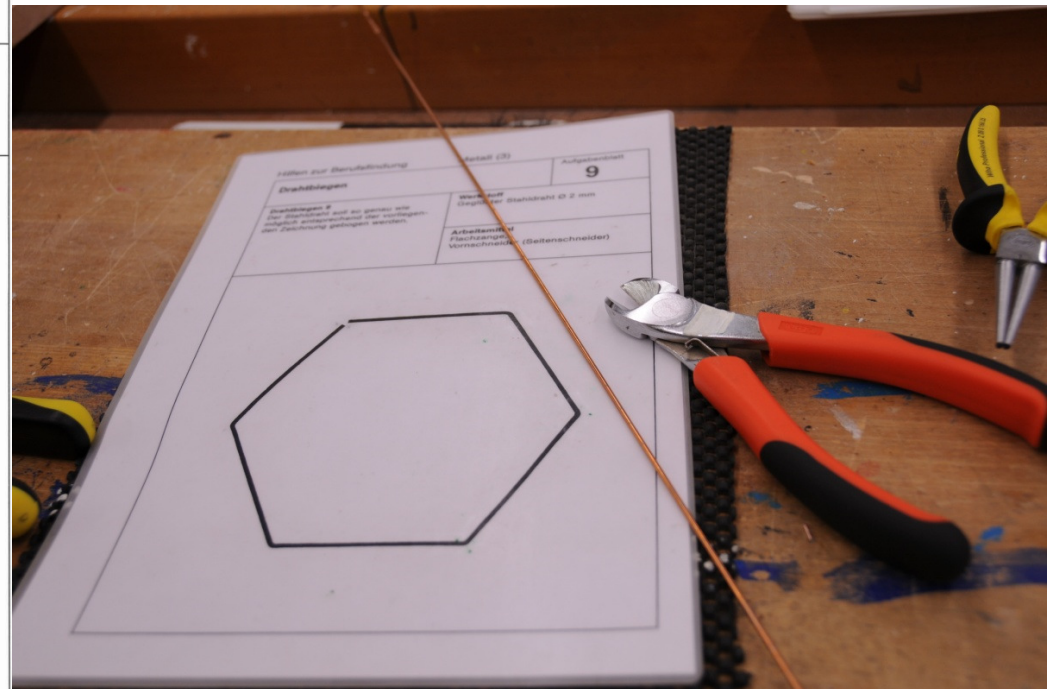
$$4,25 + 11\frac{4}{5} - 16,3 + 4 = ?$$

Standardisierte Büroabklärungsaufgaben

- 1) Grammatik und Rechtschreibung
- 2) Texte lesen, Fragen dazu beantworten
- 3) Texte verfassen
- 4) Lager-Bestandesermittlung
- 5) Komplexe Spesenabrechnung
- 6) Aufgaben am PC mit Word und Excel

Standardisierte Abklärungsaufgaben Handwerk

Zurichten und Biegen		Aufgabenblatt 1
Drahtbiegen 1 bis 3 Der Kupferdraht soll entsprechend der vorliegenden Zeichnung so genau wie möglich gebogen werden.	Werkstoff Isolierter Kupferdraht NYA 1,5 mm ²	
	Arbeitsmittel Flachzange, Rundzange, Seitenschneider	
Aufgabe 1		
Aufgabe 2		
Aufgabe 3		



Standardisierte Abklärungsaufgaben Handwerk



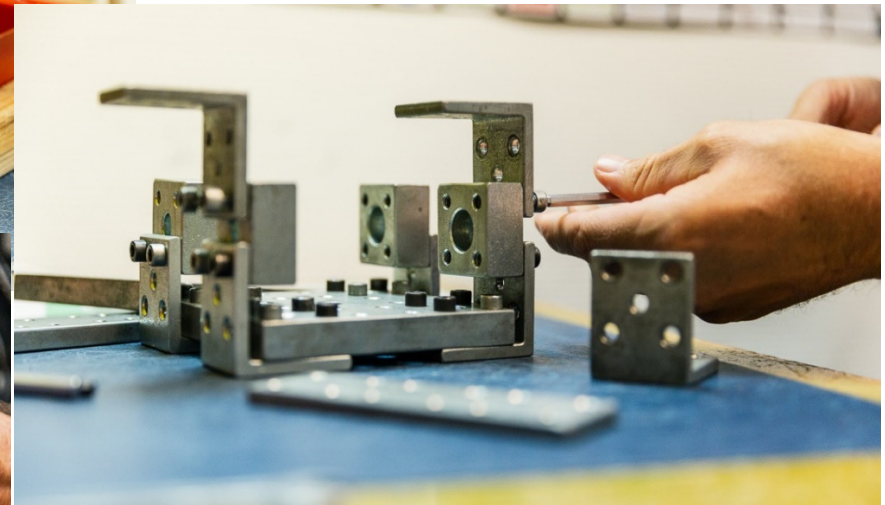
Standardisierte Abklärungsaufgaben Handwerk



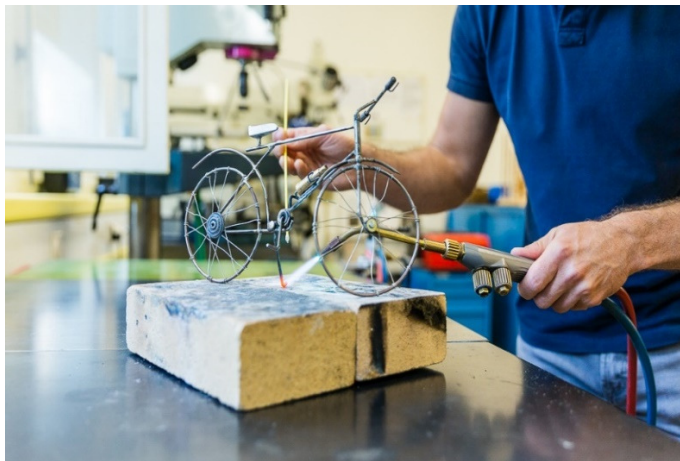
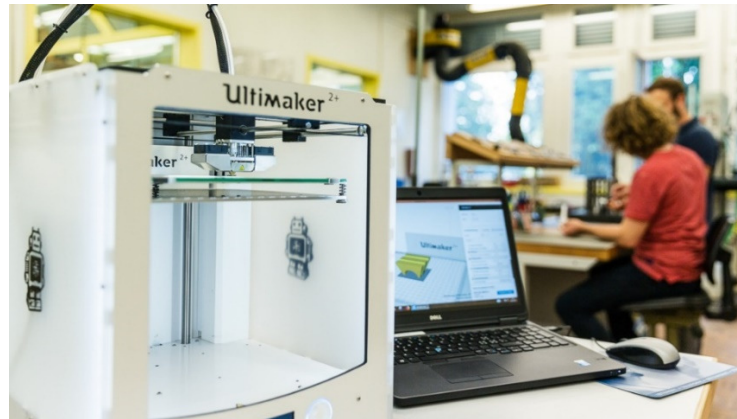
Standardisierte Abklärungsaufgaben Handwerk



Standardisierte Abklärungsaufgaben Handwerk



Individuelle Projektaufgaben



Programm

- Vorstellen ZBA
- Abklärungsaufgaben
- **Fallbeispiele**
- Anschlusslösungen

Fall A., Jhg. 1989 (1)

Gesundheitliche Situation:

- Verkehrsunfall 2015
- mehrere Knochenbrüche und Hirnschlag
- 9 Monate stationärer Aufenthalt Reha Bellikon, anschliessend ambulant Ergo- und Physiotherapie

Defizite:

- beeinträchtigte Feinmotorik rechte Hand
- eingeschränkte Funktionen / Schmerzen linker Ellbogen und linkes Knie, Fussgelenk rechts
- Neuropsychologie Januar 2018: leichte Minderleistungen in attentionalen und exekutiven Teilbereichen
- Verlangsamung, Fragezeichen bezüglich Belastbarkeit

Fall A., Jhg. 1989 (2)

Berufliche Situation

- Ausbildung zum Metallbauer EFZ
- Weiterbildung zum Schweissfachmann
- geplant: Wechsel zum Berufsmilitär
- berufliche Neuorientierung aus gesundheitlichen Gründen notwendig

Ergebnis

- Erstkontakt ZBA im Frühjahr 2016 => verschieben der Abklärung zugunsten orthopädischer Massnahmen, Start im Januar 2018
- 6 Monate Aufenthalt im ZBA inkl. Arbeitsversuchen und Lehrstellensuche
- 1 Jahr Coaching am Arbeitsplatz

Fall B., Jhg. 1981 (1)

Gesundheitliche Situation:

- Hirninfarkt 2015
- 1 Monat Spitalaufenthalt, 6 Monate stationäre Reha, 1 Jahr ambulante Reha
- 1 Monat Potenzialabklärung über IV in Rehaklinik Bellikon

Defizite:

- Gleichgewichtsprobleme
- Gedächtnisprobleme
- Verlangsamung
- depressive Entwicklung
- Fahreignung nicht gegeben

Fall B., Jhg. 1981 (2)

Berufliche Situation

- gelernter Automonteur
- berufliche Tätigkeiten im Dekorationsbereich, technischen Dienst und Reinigung
- vor Hirninfarkt: Kündigung aus wirtschaftlichen Gründen, Versetzung in Logistik
- nach Hirninfarkt: Arbeitsversuch beim ehemaligen Arbeitgeber, misslungen wegen zu starker Verlangsamung
- Ergebnis Potenzialabklärung Bellikon: Metallverarbeitung
- vor Eintritt ZBA: Integrationsmassnahmen im geschützten Rahmen

Fall B., Jhg. 1981 (3)

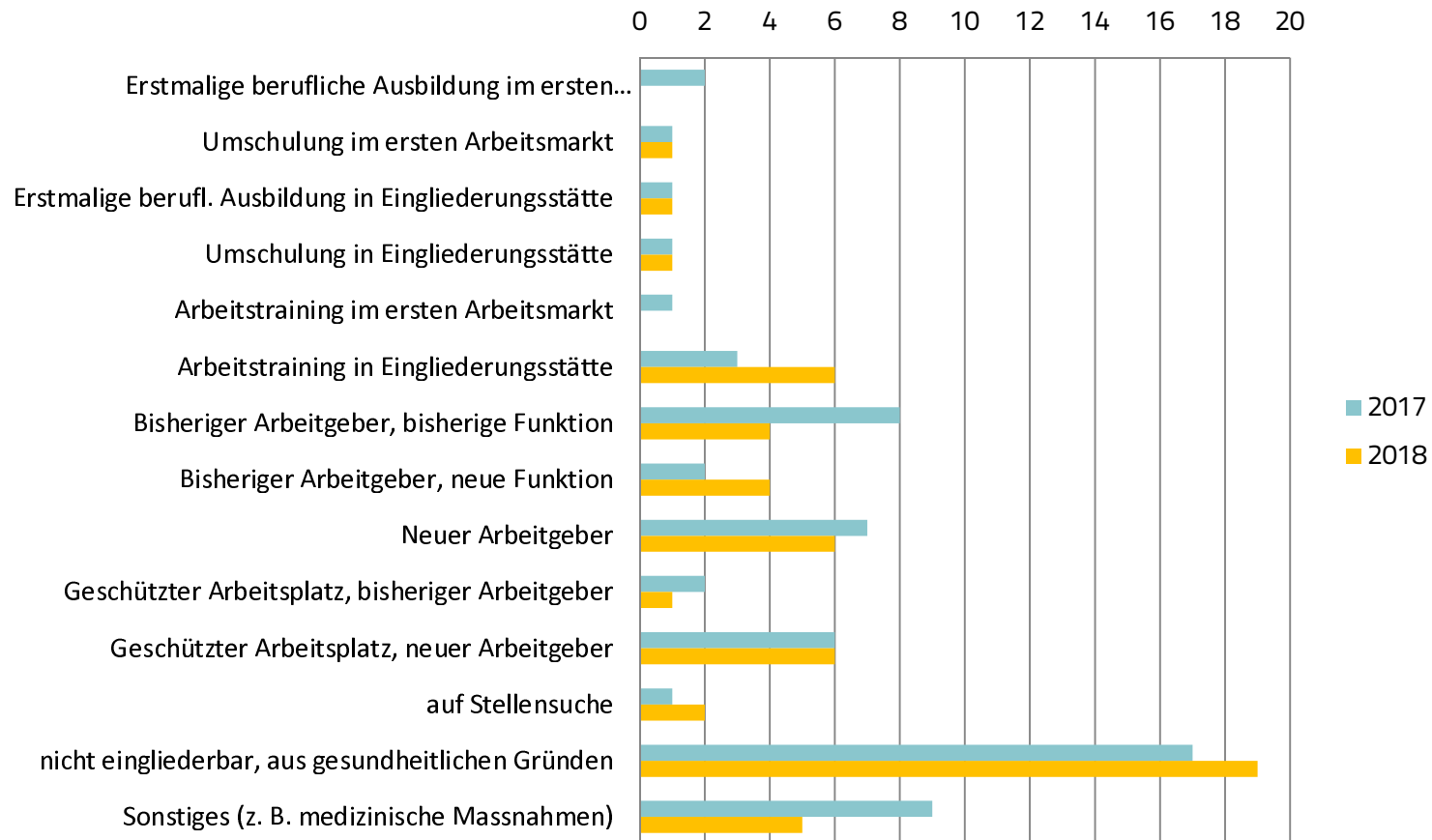
Ergebnis

- Neubeurteilung Gleichgewichtsthematik
- Einholen neuste neuropsychologische Untersuchungsergebnisse
- Vermittlung soziale Unterstützung
- Schnuppereinsatz in anderer Institution
- Geschützter Arbeitsplatz

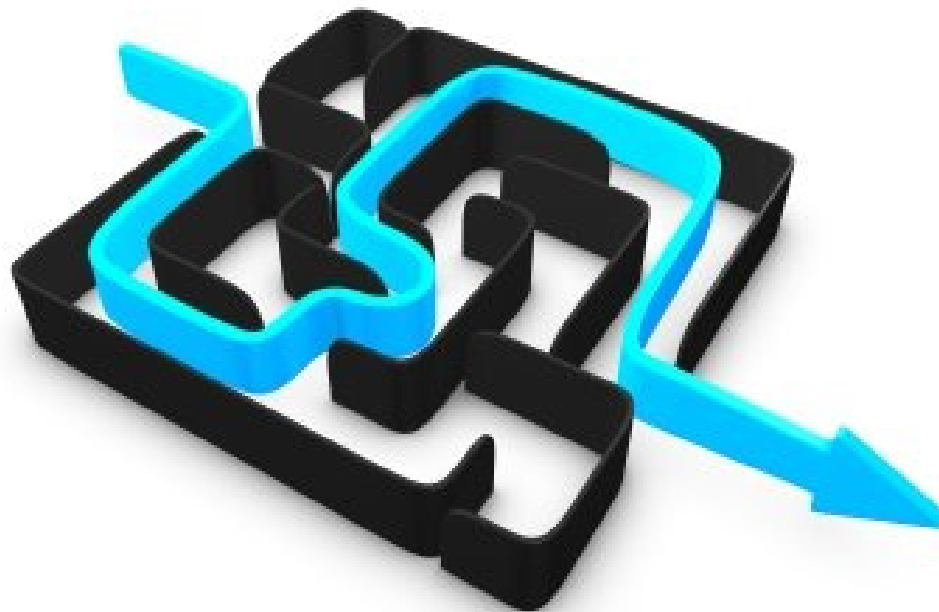
Programm

- Vorstellen ZBA
- Abklärungsaufgaben
- Fallbeispiele
- **Anschlusslösungen**

Anschlusslösungen 2017 / 2018



Fazit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Priska Fritsche

priska.fritsche@zba.ch

priska.fritsche@hin.ch

041 205 25 71